

Frankreich

Mit Tempo ins Gestern

Im TGV auf Zeitreise

Von königlicher Eleganz bis mittelalterlichem Zauber

11 Tage ab € 2959,-

Dijon - Besancon - Beaune - Arc-et-Semans - Carcassonne

Frühbucher-Deal
bis 3 Monate vorher buchen und minf. 272 € sparen

REISE 365.com
Ideen werden Wirklichkeit







Spüre den Glanz vergangener Zeiten! Die majestätische Saline Royale von Arc-et-Senans ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Ihre Architektur und Geschichte werden dich verzaubern. In Salins-les-Bains tauchst du tief in die Welt des weißen Goldes ein. Salz bedeutete einst Reichtum. **Nostalgie auf Schienen.** Der legendäre Train La Rouge bringt dich mit seinem Retro-Charme direkt ins Herz der Natur. Er fährt durch das unberührte Tal von Agly und Fenouillèdes. Jeder Waggon erzählt Geschichten. Jeder Blick aus dem Fenster ist ein Sprung in eine andere Epoche. **Städte voller Charakter.** Hier wird Geschichte greifbar: Besançon mit seiner Zitadelle, Dijon mit burgundischem Flair und Beaune mit dem Hôtel-Dieu. Schlendere durch verwinkelte Gassen. Koste regionale Spezialitäten. Spüre den Puls der Vergangenheit. Die Festungsstadt Carcassonne ist wie ein Filmset aus einer anderen Welt. Türme, Mauern, Legenden – du bist mittendrin.

1. Tag: Der TGV-Weg nach Arc-et-Senans

Der Morgen ist noch jung, aber eine aufgeregte Energie pulsiert in dir. Es ist die brennende Vorfreude auf das Neue. Du steigst in den TGV. Der silberne Pfeil lässt die Landschaft verschwimmen. Das Surren der Gleise ist der Soundtrack deiner Reise.Du träumst vor dich hin. Vielleicht liest du ein Buch, aber dein Blick wandert immer wieder hinaus. Es ist so weit. Du bist da: Arc-et-Senans. Ein Name, der nur ein Punkt auf der Karte war, wird Realität. Die Saline Royale wartet auf dich. Sie ist ein Ort voller Geschichte, Geometrie und Stille.

2. Tag: Das weiße Gold: Wo Salz Reichtum bedeutete

Du stehst vor der Saline Royale in Arc-et-Senans. Die Sonne wirft lange Schatten auf die perfekt geformten Halbkreise der Architektur. Spürst du die Erhabenheit dieses Ortes? Die Luft selbst scheint eine alte Geschichte zu atmen. Hier war das weiße Gold – das Salz – einst mehr wert als mancher Edelstein. Du fühlst dich, als würdest du durch die Zeit gehen. Viele Arbeiter schufteten hier, angetrieben von der Vision eines Königs und der Gier nach Reichtum. Zwischen der ehrwürdigen Saline Royale und deinem nächsten Ziel, der Saline de Salins-les-Bains, liegt ein Weg voller Stille und Introspektion. Das E-Bike symbolisiert deine Unabhängigkeit. Du bist nicht wie die Arbeiter von einst an einen Ort gebunden. Du bist mobil, neugierig, unabhängig. In Salins-les-Bains beginnt das nächste Kapitel des Salzes. Die Saline hier ist anders. Sie ist urtümlicher, in den Berg getrieben. Es ist, als würdest du in das Herz der Erde blicken. Dort sprudelt die salzige Sole seit Jahrhunderten. Am Abend fühlst du dich erfüllt. Du hast heute eine Brücke geschlagen: von der monumental geplanten Ideologie des Salzes (Arc-et-Senans) zur verborgenen, mineralischen Quelle (Salins-les-Bains).

3. Tag: Zeitreise am Doubs: Entdecke Besançon

Besançon ist mehr als eine Stadt. Es ist eine Umarmung aus Geschichte und Gegenwart. Zuerst gehst du hinauf zur Citadelle. Du blickst hinunter und bist total begeistert. Der Fluss Doubs legt sich wie ein funkelndes Juwel um die Altstadt. Der fast herzförmige Bogen hält die Geschichte in seinen Armen. In der Citadelle, dem Meisterwerk Vaubans, spürst du die Schwärze vergangener Schlachten. Du spürst auch die unbeugsame Stärke der Erbauer und Verteidiger. Du schlenderst durch die Gassen. Die Zeit scheint sich zu verlangsamen. Überall siehst du die Spuren der Uhrmacherkunst. Besançon ist die Stadt der Zeit. Die Sorgfalt der Uhrmacher spiegelt sich in der Pflege der Fassaden wider. Die Stadt ist lebendig, aber gelassen. Die Aromen von starkem Kaffee und frischen Croissants, das gedämpfte Gemurmel der französischen Sprache – es ist ein Moment des puren Glücks. Mit Besançon hast du in eine andere Zeit hineingelebt und einen neuen Rhythmus für dein eigenes Herz gefunden.





4. Tag: Im TGV zurück ins Mittelalter: Carcassonne

Der TGV rast. Du fühlst dich nicht, als würdest du in die Zukunft fahren. Die pure Geschwindigkeit katapultiert dich direkt in eine ferne Vergangenheit. Schau aus dem Fenster! Die vertrauten grünen Wälder weichen sanfteren, mediterraneren Farben. Du lässt die sanften Hügel hinter dir. Du steuerst auf den Süden zu, auf eine Stadt, deren Name schon nach Heldenmut klingt. Carcassonne ist eine der monumentalsten Festungen Europas.

5. – 6. Tag: Carcassonne: Burgen und Legenden

Du stehst vor den Toren von Carcassonne. Klopfe an, und es wird dir aufgetan. Sofort umfängt dich eine andere Zeit. Die mittelalterlichen Gassen sind verschlungen. Die Steine unter deinen Füßen sind glatt poliert von zahllosen Schritten. Das Sonnenlicht kämpft sich mühsam durch die engen Spalten. Hier ist alles echt: Die Härte der Steine, die Kühle der dicken Mauern. Denk an die Könige, die diese Mauern befahlen. Denk an die Hexen und Ketzer, deren Geschichten im Schatten der Türme gesponnen wurden. Fühle die Dramatik und die Sehnsucht nach Gerechtigkeit, die in diesen alten Steinen gespeichert sind. Die Luft ist schwer von Ehrfurcht. Du schließt die Augen und hörst fast das Klirren von Rüstungen. Es ist ein tiefes, emotionales Eintauchen. Du bist kein Tourist mehr, du bist ein Teil dieser Geschichte. Du erlebst ein mittelalterliches Epos. Du erklimmst die Wallanlagen. Von oben ist der Blick atemberaubend. Die umliegende Landschaft erstreckt sich friedlich unter dir. Das ist ein starker Kontrast zu dem, was diese Mauern einst erlebten. Du fühlst eine Mischung aus Demut und Stärke. Für einen Augenblick bist du der Wächter, der König, der Reisende in der Zeit. Am Nachmittag lässt du die raue Geschichte hinter dir. Du steuerst auf die helle Gegenwart zu: den Canal du Midi. Dieses Bauwerk ist ein Wunder der Ingenieurskunst und das Gegenteil der Festung. Es ist eine Ode an den Frieden, geschaffen für Handel und Leben. Mit dem Boot gleitest du dahin, langsam, fast meditativ. Die Platanen bilden über dir eine schützende Allee. Das Licht tanzt in goldenen Flecken auf dem Wasser. Das Picknick am Ufer ist ein Moment purer Freude. Du beißt in dein frisches Baguette, genießt Käse und Wein. Alles fühlt sich perfekt an. Du hast gelernt: Wahre Stärke liegt nicht nur in dicken Mauern. Sie liegt auch in der sanften Beständigkeit eines fließenden Kanals und der einfachen Schönheit eines geteilten Moments.

7. Tag: Le Train Rouge: Ein Herzschlag in den sonnenverwöhnten Tälern

Die Fahrt verspricht Romantik und Entdeckung. Das Tuckern der hundertjährigen Eisenbahnlinie ist ein beruhigender Rhythmus. Es zieht dich tiefer in das unberührte, sonnenverwöhnte Land. Soweit dein Auge reicht, siehst du Weinreben. Die Hänge wogen wie sanfte, grüne Wellen. Sie sind perfekt geordnet, aber doch wild und lebendig. Hier im Tal von Agly und Fenouillèdes ist die Erde rotbraun und fruchtbar. Die Sonne küsst die Trauben und füllt sie mit ihrem Licht. Ein Schluck Wahrheit. Die Tür öffnet sich. Dir schlägt der Duft von gereiftem Wein, feuchtem Holz und Erde entgegen. Es ist ein Parfüm der Geduld. Der Winzer empfängt dich herzlich. Seine Augen erzählen Geschichten von Generationen. Du stehst in seinem Keller, hältst ein Glas in der Hand. Der Wein ist nicht nur ein Getränk. Er ist die Essenz dieses Tals, die komprimierte Sonne. Beim ersten Schluck spürst du eine tiefe Verbindung. Es schmeckt nach Handwerk und Hingabe.

8. Tag: Der TGV – Ein Sprung durch die Jahrhunderte

Der Tag beginnt in der rauen Vergangenheit der Katharerburgen. Er endet in der eleganten Geschichte Burgunds.





Der TGV macht dies an einem Tag möglich. In Carcassonne schließt du die Tore der steinernen Festung hinter dir. Der Abschied ist gefühlvoll. Du lässt die heiße Sonne des Südens zurück. Der TGV wird zur Zeitmaschine. Die Landschaft rast vorbei. Die karge Erde weicht den grüneren Hängen des Nordens. Du spürst, wie sich die Atmosphäre ändert: von der militärischen Strenge Carcassonnes zur kulturellen Eleganz Dijons. Die Ankunft in Dijon ist wie das Betreten eines neuen, wärmeren Kapitels. Die steinernen Dächer und Fachwerkhäuser strahlen eine wohlhabende Ruhe aus.

9. Tag: Dijon: Wo Steine flüstern

Du stehst in Dijon. Die Stadt umgibt dich wie eine warme, samtene Robe. Die Vergangenheit ist hier nicht verstaubt, sondern lebendig. Sie ist eingeprägt in jeden Stein, in jede Fassade. Hier liegt nicht nur Geschichte, sondern auch Genuss. Ein Königreich in Stein gemeißelt Du folgst den Spuren des mächtigen Herzogtums Burgund. Fühle das Gewicht der Geschichte beim Blick auf den Herzogspalast. Dieses Reich verhandelte mit Königen und atmete Kultur. Die Steine selbst erzählen Geschichten. Du hörst das Flüstern der Höflinge, das Lachen der Händler. Diese Stadt war ein Zentrum der Macht. Suche dein Glück. Folge der kleinen Eule (la chouette) im Pflaster der Kirche Notre-Dame. Es ist ein Akt der Hoffnung: Streichle sie mit der linken Hand, um Glück zu finden. In diesem Ritual fühlst du dich mit all den Menschen vor dir verbunden. Gleich daneben liegt der Geschmack der Tradition: der Senf. Der weltbekannte Dijon-Senf ist mehr als ein Gewürz. Er ist ein Symbol der burgundischen Identität – scharf, traditionsreich und von unvergleichlicher Qualität.

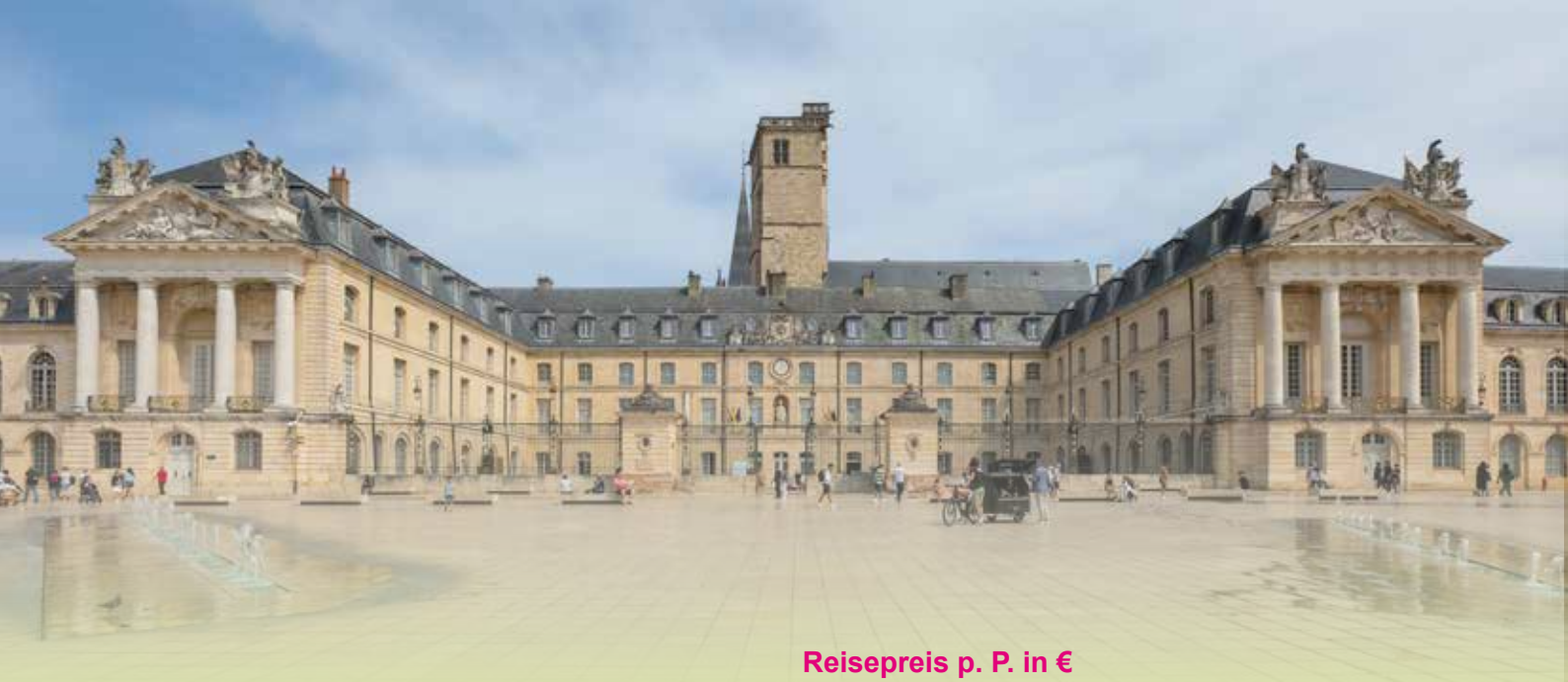
10. Tag: Beaune: Eleganz, Wein und Barmherzigkeit

Beaune empfängt dich mit einer warmen Eleganz. Hier spürst du die Doppelheit Burgunds: Reichtum des Weins und Tiefe des Mitgefühls. Deine Stadtführung führt dich entlang historischer Mauern. Die Geschichte der Weine haftet überall. Du siehst alte Weinhäuser und elegante Bürgerhäuser. Du spürst die geheimnisvolle Dichte des gigantischen Weinlagers unter dir. Reichtum ist hier nicht protzig. Er manifestiert sich in Qualität, Tradition und Sinn für Schönheit. Die bunten Dachziegelmosaike sind Zeichen des Wohlstands. Dein Weg führt zum Hôtel-Dieu (Hospices de Beaune). Es ist ein monumentales Zeugnis der Barmherzigkeit. Diese Mauern erzählen von einfachen Menschen, die hier Pflege fanden. Der Wein finanzierte über Jahrhunderte dieses leuchtende Symbol der Nächstenliebe. Nach so viel Geschichte ist der Abend die Belohnung. Bei einem leckeren Abendessen – vielleicht mit Bœuf Bourguignon – spürst du die Fülle der Region. Die anschließende Weinprobe ist ein Moment des Friedens. Beaune hat dir gezeigt: Wissen und Genuss sind untrennbar. Du hast die Seele Burgunds gekostet.

11. Tag: Mit Tempo geht es nach Hause

Wieder sitzt du im TGV. Die Geschwindigkeit fühlt sich heute anders an – wie eine sanfte Rückführung. Du lässt die Geschichte, den Reichtum und den Geschmack Burgunds hinter dir. Du verlässt ein Land, das dich tief berührt hat. Am Anfang hat dich die Menge der Eindrücke sprachlos gemacht. Die Monumentalität der Saline Royale, die Dramatik Carcassonnes, die Eleganz Dijons – es war zu viel. Dein Herz war überfüllt, dein Geist noch am Sortieren. Zuhause wirst du nun garantiert ein begeisterter Erzähler sein! Du wirst nicht einfach Fakten nennen, du wirst Gefühle teilen.





Diese Leistungen sind inklusiv

- 10 ÜF in 3* o. 4*Hotels in Arc-et-Semans, Beaune/ Dijon, Carcassonne
- 7 Abendessen in Frankreich
- Frankreich: alle Zugfahrten 2.Kl., außer Dijon <-> Beaune, Besancon <-> Arc et Semans
- Sitzplatz-Reservierung im TGV
- Eintritt/ Führung Saline Royal
- Eintritt/ Führung Saline les Bains
- geführte eBike-Tour am 2.Tag
- geführte Stadtbesichtigung in Dijon
- ausführliches Besichtigungsprogramm in Carcassonne

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis!
Zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- alle Eintritte gemäß Programm
- 2 Weinproben und Imbiss
- Nostalgie-Zugfahrt Le Train Rouge
- Bootsfahrt „Canal du Midi“ mit Picknick
- 1 mittelalterliches Abendessen
- Bus-Tagesausflug „Agly-Tal“
- ab 12 Personen: persönliche Betreuung durch den BahnErlebnis-Profi
- Stadtführung in Besancon
- Stadtführung in Beaune

Reisepreis p. P. in €

3 Monate	bis	ab
Doppelzimmer	2959,-	~~3182,-~~
Einzelzimmer	3509,-	~~3773,-~~
Aufpreis 1.Klasse in Frankreich - wo verfügbar	140 -	~~151,-~~

Unsere Empfehlungen p. P. in €

Fahrrad-Tour: Canal du Midi - Fahrrad-Miete - Fremdenführer	99,-	~~106,50~~
Mittelalter-Erlebnis-Workshop	97,-	~~104,50~~

Deutschlandweite Zugfahrt bis/ ab französische Grenze inkl. Sitzplatz-Reservierung		
2.Klasse	147,-	~~196,-~~
1.Klasse	174,-	~~232,-~~

Reisetermin 2027

09.05. - 19.05.2027 17.10. - 27.10.2027

FRÜHBUCHER-DEAL!
Gilt bis 3 Monate vor Abreise
7% Rabatt auf Grundpreis und Ausflüge
Dazu: 25% Rabatt auf deutschlandweite Zugfahrt bis/ab Grenze
Sichere dir 272 € p.P. Ersparnis!





Information, Beratung, Buchung...

REISE 365.com

Ideen werden Wirklichkeit

Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

Wichtiger Hinweis Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen. Programm-, Leistungen-, Zeiten- und Reiseverlauf - Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.

